

Interesse besteht sogar in Kanada

Winweb Informationstechnologie hat sich auf die Fleischbranche spezialisiert

Niedermerz. Am Nordrand von Niedermerz, wo vor zwei Jahrzehnten noch Kühe weideten, arbeitet heute die Software-Schmiede „Winweb Informationstechnologie GmbH“. Auf der ehemals „grünen Wiese“ hat vor nunmehr 20 Jahren der Dipl.-Betriebswirt Willi von Berg zusammen mit zwei Mitarbeitern mit der Entwicklung von Software begonnen.

Der gebürtige Schleidener arbeitete nach seinem Studium ein Jahr lang für einen Reifenproduzenten. Dann wandte er sich der Lebensmittelindustrie zu, ganz konkret den Fleischerzeugnissen. Deren industrielle Produktion bot ein willkommenes Betätigungsfeld nicht nur für die Automatisierung der Arbeitsabläufe, sondern auch für lebensmittelgesundheits- und hygienepolitische Kontrollmechanismen und deren Dokumentierung.

Nehmen wir als Beispiel den Kauf der verpackten Schinkenwurst beim Discounter: Das aufgeklebte Etikett verrät das Haltbarkeitsdatum und noch viel mehr, was vor dem Abpacken passiert ist. Das System winweb-food bildet den gesamten Prozess ab: Vom Mastbetrieb über die Schlachtung und Zerlegung, die Rezepturen für die Wurst, die Preiskalkulation, das Verwiegen und Verpacken bis zum Drucken der Etiketten. Selbst die Zusammenstellung der Auslieferungstour für die Fahrer der Betriebe wird über das System gesteuert. Die vom Verkäufer der Ware genutzten Wäge- und Kassensysteme werden an winweb-food angedockt bis zum Ausdruck des Kassenzettels.

Winweb bietet mit winweb-food

ein sich ständig weiterentwickelndes Warenwirtschaftssystem, das viele Kunden überzeugt. So hat das Software-Unternehmen in den beiden letzten Jahren seinen Kundenstamm verdoppelt, wie aus der endlosen Referenzliste erkennbar wird. Winweb ist in der Fleischbranche etabliert.

Zu Kunden zählen Schlachthöfe, Zerlegebetriebe und Handelshäuser, in denen Fleisch und Fleischwaren über die Theke gehen. Betriebe aus der gesamten Bundesrepublik, Österreich, Südtirol und Belgien zählen dazu. Eine erste Anfrage aus Kanada liegt vor. Vielleicht folgt ein erster Schritt über den Atlantik.

Die Mitarbeiter sitzen in hellen frisch renovierten Räumen mit Blick ins Grüne. Ihre Arbeit ist vielfältig. Sie setzen Kundenanforderungen um, analysieren die Betriebsabläufe, beraten und helfen bei Problemen.

Aus den ehemals zwei Mitarbeitern sind inzwischen 35 geworden, überwiegend junge Leute. Winweb bildet sie selbst aus. Das Unternehmen war eines der ersten, das sich am Studienabbrecher-Programm Switch der Stadt Aachen beteiligte, mit Erfolg, wie Willi von Berg betont. Bereits sechs junge Männer und Frauen haben das verkürzte Ausbildungsprogramm mit Erfolg abgeschlossen und sind sofort mit einem Arbeitsvertrag ausgestattet worden, fünf weitere sind in der Ausbildung.

Im Kreis Düren hat Winweb die größte Zahl der Switch-Azubis – und Willi von Berg weiß warum. Übrigens sucht die expandierende Firma dringend qualifiziertes Personal und setzt vor allen Dingen auf selbst ausgebildete junge Leute. Das junge Team ist ambitioniert und lässt das Unternehmen Winweb optimistisch in die Zukunft schauen. (gre)



Willi von Berg, der Chef der Winweb Informationstechnologie GmbH, die Software für die Fleischindustrie entwickelt. Foto: Greven